

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

8.1.1867 (No. 7)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Dienstag den 8. Januar

1867.

Bekanntmachung.

Um dem Publikum die Wintervergnügungen auf der sog. Schießwiese vor dem Ettlingertthore zu sichern, haben wir im Einverständnisse mit dem Gemeinderathe dahier angeordnet, daß die Schießwiese bis zu den eingesteckten Pfählen als Fahrbahn vorbehalten bleibt, und nur auf der Stelle jenseits derselben geübt werden darf.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir zugleich, daß ein Wächter zur Beaufsichtigung aufgestellt ist.

Karlsruhe, den 7. Januar 1867.

Großb. Bezirksamt.
Pfeifer.

Blattner.

Bekanntmachung.

22. Die Sammlung freiwilliger Beiträge zur Ausstattung der evangelischen Kirchen- und Pfarrhausbaukasse, welche wir im Austrag der Kirchengemeindeversammlung mit Beginn des Jahres 1866 bei den selbstständigen Mitgliedern der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde in's Werk gesetzt haben, hat bis Mitte Juni d. J., wie aus dem Kirchenkalender von 1867, Seite 41, ersichtlich, 2596 fl. 37 kr. betragen und wurde dann wegen der Kriegereignisse unterbrochen. Es war damit etwa die Hälfte der evangelischen Bewohner in Anspruch genommen.

In dem laufenden Winter soll nunmehr die Sammlung fortgesetzt und vollendet werden und wir haben damit den hiesigen Bürger und Schuhmacher August Gräbel beauftragt. Derselbe wird sich zu denjenigen Gemeindegliedern begeben, bei welchen die früheren beiden Sammler noch nicht angesprochen haben, und wir bitten, die etwaigen Beträge zur Ersparrung öfterer vergeblicher Gänge bereit zu legen.

Im Falle Solche, die schon früher angegangen worden sind und keinen Beitrag geleistet haben, dies nachträglich thun wollten, so sind die sämtlichen Geistlichen und Kirchenältesten zur direkten Empfangnahme bereit.

Indem wir für die bisherige Bereitwilligkeit allen Gebern herzlich danken, und zur Fortsetzung unserer Sammlung auf die Einladung vom 31. Januar 1866, welche am 15. Februar im Tagblatt erschienen ist, und an alle selbstständigen evangelischen Gemeindeglieder besonders vertheilt worden ist, und besonders auf die Ausführungen des 1867er Kirchenkalenders wiederholt verweisen, empfehlen wir die Sache ansehnlich.

Evangelisch-protestantischer Kirchengemeinderath.

Th. Roth.

Einladung.

21. Auf Ersuchen des unterzeichneten Vorstandes haben die Herren Professor Dr. Holtmann, Dr. Nippold, Privatdozent der Theologie, und Dekan Dr. Zittel in Heidelberg, sowie Stadtpfarrer Otto Schellenberg in Mannheim sich bereit erklärt, den vorjährigen, Jedermann zugänglichen Vorträgen für diesen Winter 4 weitere anzureihen. Demgemäß laden wir hiedurch ein zu dem ersten

Mittwoch den 9. Januar, Abends 6 Uhr,

in dem Saale der Gesellschaft Eintracht (Karls-Friedrichstraße Nr. 30) stattfindenden Vortrag des Herrn Lic. Nippold über „Aegyptens Stellung in der Religions- und Culturgeschichte“. Die Sitzplätze sind für Damen vorbehalten.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

Der Vorstand des Karlsruher Protestantenvereins.

v. Stöcker.

Dankjagung.

Auf Weihnachten habe ich erhalten: von M. 6 Kinderschriften für arme Schülerinnen und aus dem Opfer der Stadtkirche am 30. Dezember 30 fr. für arme Kranke und nach Bestimmung verwendet. Herzlich dankend:

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

C. Zittel.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben sind uns nachträglich noch zugekommen: durch Vermittlung des Herrn Hospredigers Doll von Herrn v. Bercholz 10 fl., Fräulein v. Bercholz 10 fl. und Herrn W. Morstadt 5 fl.; zusammen 25 fl.; desgleichen durch Herrn Dekan Roth von G. B. 1 fl. 30 kr., K. R. 2 fl., Freifrau v. Adelsheim 9 fl. 20 kr. und W. und L. S. 2 fl. 20 kr.; zusammen 15 fl. 10 kr.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von N. J. L. 2 fl.; von Herrn Hafnermeister R. Stumpf Geschenk einer Rechnung von 2 fl. 24 kr.; Herrn Schlossermeister W. Stielz desgleichen von 4 fl. 22 kr.; Herrn Schreinermeister J. Lipp desgleichen an einer Rechnung 4 fl. 6 kr. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 54 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

In der Generalversammlung vom 30. November 1866 wurden zu Mitgliedern des Verwaltungsraths der badischen Gesellschaft für Tabakproduktion und Handel erwählt, die Herren: Max v. Haber, Dr. A. Smelin, G. Müller, Albert Haas, J. Stäber, W. Lauter, L. Wilfer.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

Großb. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Pferdeversteigerung.

Freitag den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in diesseitigem Kasernenhofe

Gottesau, den 8. Januar 1867.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments. Claus, Regimentsquartiermeister.

Holzversteigerung.

Das abgängige Holz wird nicht in dem Militärbachhaus, sondern auf dem alten Laboratoriumsplatz Dienstag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigert.

Karlsruhe, den 6. Januar 1867.

Großb. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der auf heute anberaumt gewesenen Zwangsversteigerung des nachbeschriebenen, zur Santmasse des Drechslers Heinrich Herscher von Freiburg gehörenden Grundstückes auf hiesiger Gemerkung der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, wird Tagsfahrt zur nochmaligen Versteigerung auf

Montag den 14. Januar f. J.,

Früh 9 Uhr,

auf das Rathhaus dahier anberaumt, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreis:

2 Viertel 25 Ruthen Acker im Sommerfrich, neben der Jakob Goldschmidt Wittve und Karl Weinmann, tarirt zu 300 fl.

Mühlburg, den 10. Dezember 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großb. Notar: Mathos.

3.3.

Cigarren-Versteigerung.

Heute, Dienstag den 8. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier

27,400 Stück abgelagerte Cigarren (Columbia),

4,500

(Altemanna)

in kleinen Abtheilungen gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 3. Januar 1867.

Versteigerung von Cigarren

U. a. W.

3.1. Aus dem Nachlasse des Partikuliers Herz F. W. Bühler in Karlsruhe werden am

Dienstag den 13. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in seiner Wohnung — Langestraße Nr. 54 dahier —

18,000 Stück abgelagerte Cigarren, eine

Partie Streichhölzchen, eine eiserne Geld-

kasse und verschiedener Hausrath, alles Eisen

und dergleichen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Januar 1867.

Großh. Notar: Grimmer.

2.2. Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der auf heute anberaumten Zwangsversteigerung des nachbeschriebenen, zur Gantmasse des Fuhrmanns Friedrich Stoll von Karlsruhe gehörenden Grundstückes auf Knielingen erreicht wurde, dass der Schätzwert nicht Versteigerung auf

Montag den 14. Januar 1867,

Nachmittags 1 Uhr,

auf das Rathhaus zu Knielingen anberaumt

und es erfolgt der Zuschlag um das höchste

Gebot unabhängig vom Schätzwert.

1 Viertel 2 Ruthen Acker in den Wein-

gärten, neben Karl Mangold und Georg Jakob

Ruf. VI. taxirt zu 100 fl.

Mühlburg, den 10. Dezember 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar: Mathos.

3.3. Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Wittwe

Heinrich Bögele Ehefrau, Maria Salomea

geb. Kayh von Knielingen, wird der Erb-

vertheilung wegen nachbeschriebenes Wohnhaus

samt Hofraube bis

Montag den 14. Januar 1867,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause zu Knielingen öffentlich

zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der

Zuschlag, wenn der Schätzwert oder da-

rüber geboten wird.

Die Hälfte einer einstöckigen Behausung

samt Scheuer und Stallung, sowie Hofraube

und circa 1 Ruthen Pflanzgarten, in der Früh-

meßgasse zu Knielingen, gelegen, neben dem

Pfarrgarten und der Frühmeßgasse, einerseits

Johann Feil, andererseits der Pfarrgarten,

taxirt zu 600 fl.

Mühlburg, den 19. Dezember 1866.

Großh. Notar: Mathos.

Böffel, Waisenrichter.

M a r a u.

Brennholz-Versteigerung.

3.2. Donnerstag den 10. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebrüder

Gehrlein zu Marau auf ihrem Holzlager

ca 200 Loose eichenes Abfallholz, eichene

und buchene Klöße, eichene und buchene Spähne,

Rinden, Schwarten und Lattenabfälle und

circa 100 Loose klein gepatenes Forstenholz

zur Kohlen-Anfeuerung öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 29 ist der untere

Stoß, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche,

Keller, 2 Kammern, Holzlage, gemeinschaftlichem

Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23.

April zu vermieten. Das Nähere Steinstraße

Nr. 11 im untern oder zweiten Stoß zu er-

fragen. * Akademiestraße Nr. 39 ist im Hin-

terhaus der zweite Stoß sammt Zugehör so-

gleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

* Amalienstraße Nr. 22 ist eine Man-

gleich oder auf der die Straße gehend, so-

* Amalienstraße Nr. 67 ist der zweite

Stoß zu vermieten, bestehend in 5 schönen

Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher-

kammern, und auf Verlangen kann ein schönes

Manfardenzimmer dazu gegeben und auf den

23. April bezogen werden.

2.2. Bahnhofstraße Nr. 12, eine Stiege

hoch, ist eine sehr freundliche Wohnung von

3 Zimmern (mit Porzellanofen) Küche, 2

Manfarden, Antheil am Waschhaus, Keller und

Holzstall auf 23. April zu vermieten. Nä-

heres im untern Stoß.

Friedrichsplatz Nr. 4 ist im dritten

Stoß eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis

6 Zimmern auf den 23. April zu vermieten.

Näheres Langestraße Nr. 98 bei M. Urbino.

2.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 22 (Non-

delplatz) ist eine für sich abgeschlossene Woh-

nung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magd-

kammer und allen übrigen Bequemlichkeiten,

auf 23. April an eine stille Familie zu ver-

mieten. Näheres im Laden.

* Karlsstraße Nr. 37 ist der 2. Stoß,

bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher,

Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den

23. April zu vermieten. Zu erfragen im

untern Stoß.

6.1. Langestraße Nr. 26 ist der zweite

Stoß, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2

Altkofen, Küche etc. bis 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 87 ist im Hinterhaus

eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern

mit Altkof, Küche, Keller und Holzplatz auf

23. April zu vermieten; dieselbe wird auch

getrennt abgegeben. Näheres im Laden.

3.2. Langestraße Nr. 213 ist im Seiten-

gebäude eine abgeschlossene Wohnung, bestehend

in 3 Zimmern, 1 Manfarde und übrigen Ge-

fordernissen, sogleich oder auf später zu ver-

mieten.

* 3.2. Leopoldstraße Nr. 19 ist ein

schöne Manfardenwohnung, bestehend in 3 Zim-

mera, Küche, Keller etc., auf den 23. April

vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Stephanienstraße Nr. 52 ist

gleich oder auf 23. April die Parterre-Woh-

nung, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche

Manfarde, an eine stille Familie zu vermie-

ten. Näheres im Hause selbst.

* 2.1. Waldstraße Nr. 91 ist eine Woh-

nung von 3 Zimmern, Salon, Küche und Zu-

gehör auf den 23. April zu vermieten. Da

Näheres im Laden zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* 3.2. Innerer Zirkel Nr. 24 ist auf den

23. April 1867 ein Laden sammt Wohnung

von 3 Zimmern, Altkofen, Küche, Keller

Speicherkammer zu vermieten. Näheres im

untern Stoß, Eingangs rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* 3.1. Ein neugebauter Laden, 5 Zimme-

nebst Zugehör ist auf 23. Januar oder auf

23. April zu vermieten. Zu erfragen Lange-

straße Nr. 193 im 3. Stoß links.

Laden mit Wohnung zu vermieten

Langestraße Nr. 98 ist der Laden mit

Wohnung, sowie der erste Stoß auf den 23.

April zu vermieten.

Laden mit Wohnungen zu vermieten

3.1. Friedrichsplatz Nr. 9 sind zwei Lade-

sogleich oder auf 23. April zu vermieten

und Manfarde, der andere mit 2 Zimmern

Näheres Kammerstraße Nr. 8 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* 2.1. Langestraße Nr. 20 ist ein Laden mit

einem Wohn- und Schlafzimmer, großer Küche

und Zugehör auf den 23. April zu vermieten

Wohnungen zu vermieten.

* 6.5. Eine hübsche Wohnung im 1. Stoß

bestehend in 3 Zimmern und Cabinet, ist so-

gleich oder auf den 23. April an einen ein-

zelnen Herrn oder einzelne Dame zu vermie-

ten. Näheres bei Gebrüder Seeligmann,

Carl der Kammerstraße und des innern Zirkels

Nr. 23.

3.3. Auf 23. April ist zu vermieten: eine

schöne, abgeschlossene Wohnung von

6 Zimmern (zu welchen nöthigenfalls noch

2 große, schöne Zimmer im Kniestock beige-

geben werden können), Küche mit Wasserleitung,

Magd- und Schwarzwaschkammer, 2 Keller-

abtheilungen, Waschküche, Garten-Antheil etc.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. In der Jähringerstraße Nr. 44 ist

sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung

von 3 Zimmern mit oder ohne Stallung zu

vermieten. Näheres im zweiten Stoß zu

erfahren.

* Eine abgeschlossene Herrschaftswoh-

nung ist auf den 23. April zu vermieten.

Von wem? sagt das Kontor des Tag-

blattes.

Wohnungen zu vermieten:

3.2. Auf den 23. d. M. oder den 23. April ein dritter Stock (Sommerseite), bestehend aus 8 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde u. Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen, Holzstall und sonstigen Erfordernissen;

auf den 23. April ein zweiter Stock (Sommerseite), bestehend aus 8 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, zwei Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen.

Stallung für 4 Pferde, Kutschstube und Remise kann der einen oder andern Wohnung beigegeben werden.

Näheres Stephanienstraße Nr. 3 im 2. Stock.

*3.3. Et der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern u. s. w. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 17 sind 2 Wohnungen: 1) im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstiger Zugehör; 2) im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*2.1. Zu vermieten: eine schöne Wohnung von 4 großen, ineinandergehenden Zimmern und Alkoven, ein jedes mit besonderem Eingang versehen, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzraum, eine Stiege hoch im Vorderhause, bis 23. Januar oder 23. April d. J. beziehbar. Näheres Kronenstraße Nr. 30 parterre.

Im inneren Zirkel Nr. 13 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern (3 nach der Straße und 1 nach dem Hof gehend), mit 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzstall in demselben, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere in Nr. 15 daselbst.

*3.1. In Mitte der Stadt, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Deegleichen sind eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller u. s. w. sowie ferner 3 unmoblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres innerer Zirkel Nr. 5 eine Stiege hoch.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 11 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung nebst Werkstätte auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Handels-Agentenbureau Friedrichsplatz Nr. 5.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblierte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Adlerstraße Nr. 11 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zum 1. Februar um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Ritterstraße Nr. 4 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten und kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in den Mansarden.

*2.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten; Zähringerstraße Nr. 36 im 3. Stock.

*2.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblierte Zimmer, 8 fl. per Monat, sogleich zu vermieten.

*3.3. Langestraße Nr. 73 sind zwei schön möblierte, gut heizbare Zimmer, jedes für zwei Herren sich eignend, sogleich zu vermieten und zu beziehen.

-2. Ein schön möbliertes Zimmer, zu ebener Erde und auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten; Linkenheimerstraße Nr. 3.

* Zwei schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind bis 1. Februar an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

* Kronenstraße Nr. 44 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

*2.1. Blumenstraße Nr. 4 ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer, in die Herrenstraße gehend, sogleich oder auf Februar zu vermieten.

* Langestraße Nr. 128 ist ein freundliches, unmobliertes Zimmer sogleich oder bis den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Seitenbau 3. Stock rechts.

*2.1. Vier möblierte Zimmer sind zu vermieten; Karlsstraße Nr. 21 parterre.

* Ein kleineres Zimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis auf 1. Februar zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 57 ist ein gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Ein ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern in der Nähe des Bahnhofs zu mieten. Adressen mit Bezeichnung der Wohnung und des Mietpreises wolle man thunlichst bald unter Chiffre C. M. im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

6.4. Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör in einem stillen Seitenbau wird auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 7 parterre.

Eine kleine ruhige Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Stall und Dinerzimmer auf 23. April um mäßigen Preis zu mieten. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. F. abzugeben.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern im untern Stock eines Vorder- oder Hinterhauses nebst Zugehör (wo möglich von der Ritter- bis Karlsstraße) wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre L. R. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* In guter Geschäftslage wird ein Laden auf April oder Juli von einer kinderlosen Familie zu mieten gesucht. Adresse mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 199 abzugeben.

Gesuch.

*3.1. Eine junge Dame wünscht sich bei einer anständigen, stillen Familie oder älteren Dame in Pension zu geben. Offerten bittet man bis 16. d. M. unter Chiffre A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

*2.1. [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird nach Freiburg gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 54.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die dem allem entsprechen können.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und gut empfinden werden kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 95 im 2. Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch schön nähen und bügeln kann, kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei August Hillz, Ruppurrerstraße Nr. 21.

* [Dienst gesuch.] Ein ordentliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 21.

* [Dienst gesuch.] Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 17 im Hinterhaus unten.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich den übrigen Geschäften unterzieht und auch in eine Weinwirtschaft eignet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 20 im Hinterhaus, ebener Erde.

* [Dienst gesuch.] Zwei ordnungsliebende Mädchen, welche bürgerlich kochen, spinnen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen können, suchen sogleich Stellen. Näheres Zähringerstraße Nr. 13 im untern Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches schön nähen, bügeln und freistren kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine entsprechende Stelle. Auch kann dieselbe

als Laden- oder Büffetmädchen fungiren. Näheres Epitalstraße Nr. 50 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle; der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, im Nähen und Bügeln, wie in jeder weiblichen Arbeit bewandert ist und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 20 im 2. Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle bei Kindern oder in einer kleinen Familie; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in Nr. 110 der Langenstraße parterre.

[Dienstgesuche.] Eine gefestete Person, welche gut nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten. Auch sucht eine gute Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sogleich eintreten kann, eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 63 zwei Stiegen hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 10.

Stellenantrag.

*21. Ein gut empfohlener Kellner wird zu engagiren gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 21.

Stellengesuche.

* Ein kräftiger Bursche, welcher in einer Stelle 2 Jahre als Hausknecht diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* Eine gewandte Kellnerin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine solide Person reiferen Alters, der französischen Sprache mächtig, wünscht in einem hiesigen Geschäft, Conditorei, Büffet oder sonst in einem Laden, auch im Zimmer oder zum Vorlesen beschäftigt zu werden. Nähere Auskunft Waldhornstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Verloren.

* Es wurde gestern ein Paar **Winterhandschuhe** verloren. Man bittet, dieselben Herrenstraße Nr. 36 abzugeben.

* Verloren wurde Sonntag den 6. Januar ein **Batisttaschentuch**, mit dem Namen „Louise“ gezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße Nr. 53 abzugeben.

Verloren.

* Ein goldenes **Ohrgehänge**, geschlungen, in der Mitte ein Blatt bildend, wurde verloren. Wer solches gefunden, wolle es Nr. 4 des innern Zirkels im untern Stock gegen Belohnung abgeben.

* Sonntag Abend den 6. d. M. wurde ein wollener **Shawl** vom Gasthaus zum Deutschen Hof durch die Waldstraße bis an das Gasthaus zum Rothen Haus verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Akademiestraße Nr. 37 im 2. Stock abzugeben.

* Am Sonntag Vormittag den 6. verlor ein Lehrlinge **zwei Zehnguldencheine** von der Fasanenstraße bis zum Eck der Jähringer- und Waldhornstraße. Der Finder wird freundlich gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Fasanenstraße Nr. 8 im untern Stock abzugeben.

Hausverkauf.

In Mitte der Stadt ist ein schönes, gut erhaltenes, zweistödiges Haus mit großem Hof und allen Erfordernissen aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe eignet sich vorzüglich für einen Geschäftsmann. Näheres auf dem Handels-Agentur-Bureau von **F. A. Danubacher**, Friedrichsplatz Nr. 5.

Pianino-Verkauf.

* Ein nur wenig gespieltes, sehr gutes **Pianino** mit 6³/₄ Oktaven, Palisanderholz und reicher Ausstattung von Richard Lipp in Stuttgart verkauft zu billigem Preise **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

*22. Ein **Fauteuil** mit Leibstuhl ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Fr. Kraut, Tapezier, Herrenstraße Nr. 7.

* Ein schönes, kupfernes **Wasserschiff** ist billig zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 4 b im 3. Stock, gegenüber dem Finanzministerium.

* Jähringerstraße Nr. 72 ist zu verkaufen: ein Kanapee, mehrere Bettladen, verschiedene Tische, Stühle, ein Fußtritt, ein mittlerer Waschkübel, Betten, eine große Tischplatte mit 2 Böden.

*66. **Gänselebern-Ankauf.**

Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern**. **A. Mahler**, Waldhornstraße Nr. 56.

NB. Ebendasselbst werden schöne **Sasenhälge** gekauft, das Stück 24 fr.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eilingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Anzeige.

Unterzeichneter verweilt hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln,

Betten, Matrasen und Kleidungsstücken und zahlt hierfür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Jähringerstraße Nr. 56.

F. Blum Lejer aus Altdorf.

*21. **Englischen Unterricht**

ertheilt ein Professor der englischen Sprache aus London mittelst der französischen Sprache. Näheres in der Hofbuchhandlung des Herrn **Bielefeld**.

Privat-Bekanntmachungen.

33. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische **Perigord-** und **Landtrüffel**, getrocknete und ächte **geschälte Perigord-Trüffel** in $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, getrocknete **Morcheln** &c.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte bei **W. C. Born**.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt **C. Däschner**.

31. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische **süße Soles** und **Turbots** verschiedener Größe, holl. **Salzlaberdan** &c. und frische **Kieler Sprotten**.

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße, empfiehlt

frisch angekommen, ächte **Frankfurter Bratwürste**, **Bückinge** zum Kobessen &c.

Große **Hellerlinsen**, geschälte und gespaltene gelbe und grüne **Erbsen**, **Bohnen**, grüne **Kernen**, **Einkorn**, ächten **Tapioca** und **Perl-Sago**, **Holländer** und feine **Perl-Gerste**, **Carolinier Tafel** und **Java-Reis** &c., **Sämmtliches** gut fehend, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Münchener Bier,

feiner Stoff, saß- und flaschenweise bei **W. C. Born**.

Ganze und geriffene **Erbsen**, **Linsen**, weiße **Bohnen** in gutkochender Waare empfiehlt

Robert Vogel, Duerstraße Nr. 26.

Schweizer Kräuter-Zucker,

bekannt gute Qualität, empfiehlt bestens **W. C. Born**.

Erddöl,

best gereinigtes und wasserhelles,
per Maas 22 fr,
per Schoppen 6 fr.

bei **Victor Lang,**
Langestraße Nr. 26.

12.11. Spinnhaus

in schöner Waare und zu verschiedenen
Preisen empfiehlt **W. L. Schwaab,**
Spitalstraße Nr. 7.

2. Spinnhaus

in guter Waare empfiehlt
Ludwig Luder,
Waldfraße 49.

Feinen Spinnhaus,

Reh-, Kälber- und Ross-Haare, Seegras
und Ledertuch empfiehlt in bester Qualität
zu billigen Preisen

die Lederhandlung von
Abraham Ettlinger Witwe,
Waldbornstraße Nr. 24.

3.3. Ballquirlanden, Blumen

bei **C. Th. Huhn.**

Wiener Handschuhlager.
Handschuhe für Herren Offiziere,
hirschlederene Reithandschuhe in den
beliebtesten Modefarben, Winterhand-
schuhe in größter Auswahl und billigsten Prei-
sen bei **Stahl, Hoffacker, Langestraße 107 und 185.**

**Eau aromatique,
Eau de vie de Lavande,
Königsrauch,
Räucherband,
Räucher-Essenz,
Räucherpapier,**

zum Parfümieren der Zimmer, empfiehlt
Fr. Spelter,
Ed der Langenstraße und Marktplatz.

Karl Bachmeier,
Schuhmachermeister,
Karlsstraße Nr. 39,
erlaubt sich hiermit im Reparieren von Stiefeln
und Schuhen in empfehlende Erinnerung zu
bringen.

**Leinene Taschentücher
und
Batisttücher**
12.9. in verschiedenen Qualitäten verkaufe
zu Fabrikpreisen.
N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Anzeige und Empfehlung.

*3.1. Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten
Publikum, besonders den Herren Wirthen und
Hotelbesitzern, sein gut assortirtes **Käse-
Lager**, besonders Berner Oberländer **Al-
penkäse** nebst den verschiedenen Sorten
Schweizer und deutschem Käse.

Wilhelm Dehn,

Langestraße 61, gegenüber dem Polytechnikum.
Ebendasselbst ist auch eine Wohnung mit 3
Zimmern, ineinandergehend, nebst allen Erfor-
dernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu
vermieten.

Handschuhe waschen u färben.

*3.1. Bei Unterzeichneter werden jede Art
Glace-, dänisch- und waschlederene Handschuhe
schön und geruchlos gewaschen, sowie auch
schön schwarz gefärbt.

Frau Baumberger, Langestraße Nr. 24.

Handschuhwascherei.

2.1. Amalienstraße Nr. 9 werden alle Arten
Handschuhe gewaschen und zwar so, daß sie
schön sind und so schnell, daß man sie in einer
Zeit von 5 Minuten wieder anziehen kann.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-
und Griebenwürste**
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfehle heute Abend
W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Le-
ber- und Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42

Das Handels-Agentur-Bureau
Friedrichsplatz Nr. 5,
verkauft fernwährend **Rührer Fett-
schrot**, in Qualität, zu sehr billigen
Preisen!

Beste Ruhrkohlen.

*3.2. Mit meinem Schiffe direkt von der
Ruhr in Maxau angekommen, empfehle ich
dieselben bestens. Preise äußerst billig.
Bestellungen wollen gefälligst in Karlsruhe
in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 32,
neben der Eintracht, in Knielingen im
goldenen Hirsch oder auf dem Schiffe (genannt
Eintracht) selbst gemacht werden.
Pet. Jos. Itzbert.

Geschliffene Defen

(das Zweckmäßigste und gleichzeitig Eleganteste)
für **Steinkohlen- oder Coaksfeuerung**

sind wieder in 12 verschiedenen Größen vorrätzig und ladet zu deren Ansicht höf-
lichst ein

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Lohkäse.

Bestellungen hierauf hat Herr Kauf-
mann **Saagel** die Gefälligkeit für mich
anzunehmen. 3.1.

Christoph Becker.

Café Iffland.

* **Estrasburger Bier**, im Ge-
schmack und Feinheit dem ächten Wiener
Bier am ähnlichsten, per Glas 5 fr.

Soeben beginnt oder vielmehr hat schon
begonnen:

Des Fahrers hinkenden Soten Illustrirte Dorfzeitung.

Jahrgang 1867.
Monatlich in Heften von 4 — 5 Bogen zu
dem billigen Preise von 12 fr. Die Dorf-
zeitung kann zu gleichem Preise auch in
Wochennummern bezogen werden.

Alle Abnehmer erhalten eine Prämie in
Farbendruck.
Bestellungen auf dieses so beliebte Journal
nehmen an sämtliche Buchhandlungen in
Karlsruhe. 6.4.

2. Kalender für 1867.

Bei **Müller & Gräff** sind bis
jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:
Familien-Kalender, illustriert, mit
einer Prämienvertheilung von **1200**
Thalern in Baarem und Pracht-
stahlstichen 18 fr.
Säckinger Bote 6 fr.
Volksbote aus Baden 6 fr.
Wanderer am Bodensee (Prämie
165 fl.) 6 fr.
Horn, Spinnstube 45 fr.
Fahrer hinkender Bote 8 fr.
Schweizer Volksbotenkalender 12 fr.
Der gute Bote 12 fr.
Illust. Kalender und Novellen
Almanach 48 fr.
Gustav-Adolfs-Kalender 8 fr.
Rastatter hinkender Bote 6 fr.
Der Einsiedler Kalender 12 fr.
" **Sonntagskalender** 8 fr.
" **Vaterlandskalender** 10 fr.
" **Jahresbote** 6 fr.
" **lustige Bilderkalender** 9 fr.
" **württembergischer Kalender** 7 fr.
" **Bilderkalender** 6 fr.
Wiederverkäufer erhalten angemessenen
Rabat.



Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht die ergeblichste Anzeige, daß am Sonntag den 3. Februar ein großer **Maskenball** im weißen Löwen abgehalten wird. Eintritt für Herren 30 fr. — Damen 18 fr.

Karl Nehrlich, Tanzlehrer.

Mittheilungen

aus dem **Großh. bad. Regierungsblatt** Nr. 1 vom 5. Januar 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Den Schluß des Landtags für die Periode 1866 und 1867 betreffend.

Dienstauchrichten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Dezember 1866 anlässlich bewogen gefunden: den Kreisgerichtsrath Franz Schenk in Offenburg bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Altenau, Christian Rath dritter Klasse, Dr. Christian Koller, den Charakter als Geheimrath zweiter Classe, dem Professor der Naturwissenschaften an der Universität Heidelberg, Dr. Hermann Kopp, den Charakter als Hofrath, dem Mitgliede des Obermedizinalraths, Medizinalrath Dr. Hermann Zöllhofer, den Charakter als Obermedizinalrath, und dem Bezirksarzt Gustav Schmidt in Säckingen den Charakter als Medizinalrath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. Oktober v. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Johann Weeber in Kürzell auf die katholische Pfarrei Pfingstheim, Dekanats Dittersweier, anlässlich zu dispensiren geruht und ist derselbe am 29. November v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Mit Entschliessung vom 14. Dezember 1866 hat der evangelische Oberkirchenrath der Seitens der Grund- und Patronatsbesitzer Rüdiger von Gollenberg in Stadt ersolaten Präsentation des Pfarrers Heinrich Hagenmayer in Albershausen auf die evangelische Pfarrei Giesfeld, Dekanats Adelshausen, die kirchlich nöthige Genehmigung erteilt.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Hettlingen, Dekanats Wallburen, dem Pfarrer Franz Joseph Ries desselben verliehen und ist derselbe am 5. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden. Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Schuttern, Dekanats Lahr, dem Pfarrer Franz Karer Dörsch von Ulm verliehen und ist derselbe am 11. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Mengenschwand, Dekanats Waldkirch, dem Pfarrer Adolph Petlich in Säckingen verliehen und ist derselbe am 13. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Postsendungen der Justizbehörden in Justizsachen betreffend.

Die Patentgebühren der Handels- und Geschäftsfreisenden betreffend.

Die Prüfung der Ingenieurkandidaten betreffend.
Von sechs Inauguralarbeiten welche sich im Jahre 1866 zur Staatsprüfung gemeldet haben, sind die Nachgenannten: August Bell von Ettlingen Otto Luogger von Ebingen, Karl Albert Fim von Schwetzingen, Hermann Stolz von Rülshausen nach ordnungsmäßiger bestandener Prüfung unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1866
Großherzogliches Handelsministerium.
Kathl. v. Sebe.

Die Aufhebung der Rheins- und Neckarzölle betreffend. Dienstveränderung.

Bei der Großherzoglichen Steuerverwaltung die Stelle eines Registrars.

Todesfälle.
Gestorben sind:
am 12. Dezember 1866 Professor Sehard Gagg am Lyzeum zu Konstanz; am 17. Dezember der pensionirte Amtmann Konrad Peubörger von Stetten.

Wohnungs-Veränderung.

32. Mit Gegenseitigem zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 19, verlassen habe und nun **Langestraße Nr. 207** im Deutschen Hof (Eingang Erbprinzenstraße) eingezogen bin.

Zudem ich für das mir bis daher geschenkte Vertrauen freundlich danke, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.

Anton Widmann, Metzgermeister.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnesfeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- u. Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße Nr. 82.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

potentirte Postlieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe **Bouteillen** bei Herrn **C. Arlet**, Groß-Hoflieferant hier, zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Vooser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

AVIS

für



Auswanderer.



Billigste Passagierbeförderung nach Amerika und Australien in Verbindung mit allen bekannten Dampf-, Post- und Segelschiff-Linien durch

W. L. Schwaab,

Spitalstraße Nr. 7 in Karlsruhe.

6.4.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde
- 21. Okt. Marie Kristine, Vater Johann Schwarz, Bürger zu Erbach, Fabrikarbeiter.
 - 21. Josephine Henriette Marie, Vater Dr. Theodor Eduard Schmidt aus Freiburg, großh. Regiments-Art hier.
 - 23. Friedrich Ludwig, storb den 30. Oktober, Vater Ernst Zipperich, Bürger und Mechaniker.
 - 23. Friedrich Karl, storb den 24. Oktober, Vater Franz Gruberger, Bürger zu Waldorf, Schlossermeister.
 - 23. Marie Theresie, Vater Ludwig Kaller, Bürger zu Nordrach, Oberfeldwebel im großh. 2. Infanterie-Regiment.
 - 23. Friedrich Wilhelm, Vater Karl Jakob Anton Beck, Bürger und Schriftsetzer.
 - 24. Auguste Bertha und Sophie Christine, letztere storb den 24. November, Vater Joseph Gallion, Bürger zu Freiburg, Bierbrauer.
 - 25. Emma Martha, Vater Urban Reith, Bürger zu Bühlertal, Bahnhüter.
 - 26. Otto Eduard Heinrich Gustav, Vater Gustav Karl aus Ubstadt, Bürger und Küfchner hier.
 - 27. Karl August, storb den 30. Oktober, Vater Franz Balmann, Bürger zu Offenburg, Maschinenführer.
 - 27. August, Vater Ferdinand Schildhorn, Bürger zu Altwiesloch, Gasarbeiter.
 - 28. Karl Otto, Vater Meinrad Kamstein, Bürger zu Friesenheim, Schreiner.
 - 29. Karl Eugen, Vater Erhard Fischer, Bürger zu Marlen, Oberwachmeister im großh. 2. Dragoner-Regiment hier.
 - 3. Nov. August Adam, Vater Franz Anton Ripp, Bürger zu Eichersheim, Sattler im Morstalle.
 - 5. Hermann Karl, Vater Georg Schall aus Hendorf, Bürger zu Spielberg, Hofkalk hier.
 - 5. August Emil, Vater Joseph Better, Bürger zu Hainbach Amts Gensbach, Wagner.
 - 8. Albert Oswald, Vater Oswald Rosenstiel, Bürger zu Altdorf Amts Eitenheim, Gärtner.
 - 17. Marie Regine, Vater Christian Holzer, Bürger zu Kollmarsteube, Schuhmacher.
 - 21. Luise Rosalie Katharine Wilhelmine, Vater Christian Doll, Bürger zu Eichersheim, Lokomotivführer.

Museum.

Das auf Mittwoch den 9. Januar angelegte Kränzchen wird auf **Mittwoch den 16. Januar** verlegt. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Januar. I. Quart. 5. Abonnementsvorstellung. **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 9. Jan. Theater in Baden. **Schwester und Braut**. Lustspiel in 1 Akt von Heinrich Schaefer. Hierauf: **Ein unbarmherziger Freund**. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von August Sobn. Zum Beschluß: **Ein Tischgast**. Schwank in 1 Akt.

Donnerstag den 10. Jan. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Schwester und Braut**. Lustspiel in 1 Akt von Heinrich Schaefer. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Ein unbarmherziger Freund**. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von August Sobn. Zum Beschluß, zum ersten Male wiederholt: **Ein Tischgast**. Schwank in 1 Akt.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge Mittheilung der Bank wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Versicherten für 1866

circa 70 Prozent

ihrer Prämienzahlungen wieder retourgeben, d. h. jedem bei der Gothaer Feuerversicherungsbank **Versicherten** werden von jedem 1 fl. bezahlter Prämie 42 kr. als erzielttes Ersparniß zurückbezahlt.

Die Bank ist keine Aktiengesellschaft, sondern auf Gegenseitigkeit gegründet, weshalb die jährlich sehr bedeutenden Ersparnisse den einzelnen Versicherten gut kommen.

Der vollständige Rechnungsabschluss erfolgt gegen Ende Mai 1. J. Zur Annahme von Versicherungen, sowohl Mobilien, Waarenlager, Gebäudekinstel u. d. m. ist jederzeit bereit.

Franz Perrin Sohn,

Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Welt-Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1867.

Für Hopfenhandlungen, Bierbrauereien und die verwandten Fächer.

Die „Allgemeine Hopfen-Zeitung“ wird an der Welt-Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1867 neben den Gegenständen von Hopfen und Bieren u. als Ausstellungsgegenstand und zwar in französischer und deutscher Sprache während der Dauer der Ausstellung aufgelegt sein und an Interessenten der genannten Artikel tagtäglich vertheilt werden.

Außer den statistischen Notizen des Hopfenbaues und Hopfenhandels aller Länder sowie der Bierfabrikation nimmt die „Allgemeine Hopfen-Zeitung“ auch

Ankündigungen und Inserate

für Hopfenhandlungen, Bierbrauereien und andere einschlägige Branchen auf, die dadurch eine solche Verbreitung erlangen, welche auf keinem andern Weg durch die Presse erreicht werden kann.

Bei der hohen Bedeutung des Hopfenhandels und der Bierfabrikation wird unsere Einladung zur zahlreichen Theilnahme durch Einsendung von Inseraten, welche in vielen tausend Exemplaren die denkbar weiteste Verbreitung finden und verhältnismäßig billig berechnet werden, um so mehr Beachtung finden, da unser Blatt die ganze Ausstellung hindurch in der erforderlichen Auflage vorhanden ist.

Die Einsendung von Inseraten kann bis Ende Januar geschehen.

Nürnberg, im Dezember 1866.

Redaktion der „Allgemeinen Hopfen-Zeitung.“

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1867.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- | | |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses; | 4) Droschen-Tarif; |
| 2) Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs); | 5) Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten; |
| 3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billeie ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute; |
| | 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |

Preis 6 kr.

Menagerie.

Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit einer Menagerie daber eingetroffen bin und dieselbe von heute an zur Schau aufgestellt habe. Dieselbe enthält Raubthiere aus den heißesten und kältesten Zonen.



Die Dressur mit den Raubthieren, wobei sich der Thierbändiger in die Käfige der Löwen, Hyänen, Wölfe und Bären begibt, sowie die Hauptfütterung sämtlicher Thiere findet jeden Tag Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr statt.

Der Schauplay ist auf dem Ludwigsplatz. Preise der Plätze: Erster Platz 12 kr. Zweiter Platz 6 kr. Die Menagerie ist geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr. Das Nähere durch Anschlagzettel. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Fr. Kleeberg.

Anzeige.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden meine sämtlichen Winterstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen verarbeitet und auch der Elle nach abgegeben.

Empfehle namentlich zu Fabrikpreisen eine große Auswahl feiner französischer Stoffe.

Ball-Anzüge werden äußerst billig, schnell und modern angefertigt.

Brückner.

3.3. Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

2. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 3	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 4		unwölkt
6 " Abds.	- 1	27" 4	St.	trüb
3. Jan.				
6 U. Morg.	- 1	27" 4	West	Schnee
12 " Mitt.	- 0	27" 6		unwölkt
6 " Abds.	- 2 1/2	27" 6		

Sterbfälle: Anzeige.

6. Jan. Excellenz Julius Freyhold, alt 85 Jahre, Wittwe des Generalleutenants v. Freyhold.
 6. " Wendelin Schöffler, Eisenbahnarbeiter, ein Ehemann, alt 43 Jahre.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darunter: Dr. v. B. Bafeler, Kfm. m. Frau a. Westphalen. Häfner, Kfm. v. Schweinfurt. Schweiger, Kfm. v. Würzburg. Kiefer, Kfm. v. Buchau. Münch, Kfm. v. Mainz. Fesmaier, Bierbrauer v. Dillenheim. Herkert, Kfm. v. Köln.
 Deutscher Hof. Leigner, Fabr. v. Kopenhagen. Parfner, Mechan. v. Heilbronn. Waldhaus, Priv. v. Wien. Schwarz, Priv. v. Kiefers. Dolter, Kfm. v. Brüggen. Repler, Fabr. v. Basel. Fischer, Priv. v. Straßburg. Pommer, Rent. v. Göttingen.
 Drei Eichen. Simon, Handelsm. von Struth. Zuchs, Kfm. v. Wien. Rosenfelder, Schlosser v. Utholz.
 Englischer Hof. Reiberr v. Gayling m. Sohn v. Freiburg. Rudlak, Kfm. v. Ebersfeld. Dr. Brandeis v. Freiburg. Hoffa, Kfm. v. Frankfurt. Busse, Kfm. v. Berlin. Hüntzi, Kfm. m. Sohn v. Heidelberg. Raumann, Kfm. v. Frankfurt. Schmich, Geistlicher v. Pfalz. Cloquie, Rent. m. Frau von Weissenburg. Schmoller u. Haarbous, Kst. v. Stuttgart. Dr. Desgranges v. Lyon.
 Erbprinzen. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Effer, Kaufm. v. Mannheim. Adam v. Offenburg. Gianotti, Ital. Gesandter v. Baden. Häuser v. Bonn. Ujbatov de Mez. Kowescl v. München. Frau v. Merk m. Sohn u. Bed. v. Hamburg. Podberg, Kfm. v. Leipzig. Dreyfuß, Bankier v. Basel. Ladburger, Bankier v. Mannheim. v. Wolst. a. Rußland. v. Mohl, Gef. unter m. Bed. v. München. v. Serakowsky m. Fam. v. St. Petersburg. Seine Durchlaucht Fürst zu Wied v. Ransied. Mith, Kfm. v. Geseid. Hummel u. Reinhard, Kst. v. Frankfurt.
 Geist. Ulrich, Pölsm. von Naikammer. Lehner, Kfm. v. Buchsal. Krl. Schwabl v. Stuttgart.
 Goldener Adler. Becker, Kammermusikus von Straßburg. Masi, Musiker v. Florenz. Eckel, Kfm. v. Hattichen. Lindenmaier, Kaufm. v. Dörschhof. Ghioflet u. Hilpert, Musiker v. Florenz. Pfaff, Kfm. v. Etodburg. Bodemer, Handelsm. von Schwann.

Widermuth, Müller v. Gannstatt. Maier, Det. von Würzburg. Brand, Kfm. v. Köln. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Beck, Brauer v. Eitenheim.
 Goldener Karpfen. Diez, Gastwirth v. Neusäß. Lang, Kfm. v. Heilbronn. Gremminger v. Hettlingen.
 Goldenes Laub. Frei, Wirth v. Straßburg. Frau Walter v. Emmendingen. Dör, Kfm. v. Kohrbach. Peter, Wirth v. Buchsal. Reg. Doktor u. Bruder v. Pforzheim. Hany, Kaufm. m. Frau von Beuren. Gärtner, Fabr. v. Rothenburg.
 Goldener Ochse. Hecker, Rentamtman v. Flehingen. Plum, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Pauli, Kfm. v. Heidelberg. Schröder, Kfm. v. Freiburg. Pauli, Kfm. v. Heidelberg. Krl. Müller v. Tägerweiler.
 Goldenes Schiff. Meier, Kfm. v. Mannheim. Freund, Reisender v. Weisfeld. Bär, Kfm. v. Ralsch.
 Goldene Traube. Wagner, Kfm. v. Gönningen.
 Grüner Baum. Amburster, Landwirth v. Ringzthal. D. Müller, Schneider v. Blankenloch.
 Grüner Hof. Bröge, Capitän u. Geh. Cabinets-Secr. v. London. Liebermann, Kaufm. v. Frankfurt. Kroppe, Gutbes. v. Altona. de Bianne Baudica a. Brasilien. Seeger, Propr. v. Baden. Paier, Kfm. v. Tübingen. Knauf, Fabr. v. Paris. Bauer, Kunstmüller v. Mühlacker. Gesevius, Fabr. v. Darmstadt. Robert, Kfm. v. Düsseldorf. Weber, Fabr. v. Zürich. Ostermaier, Priv. v. Straßburg. Egner, Ill. Oberst v. Wien. Etang, Müller von Gannstatt. Groner, Fabr. v. Berlin. Seyfried, Kfm. v. Lörsch. Eholer, Fabr. v. Neustadt. Goerwald, Tafel. Priv. von Zweibrücken. Wagenau, Fabr. v. Bismarck. Meur, Kfm. von Heidelberg. Breitshwert, Gutbesitzer von Stuttgart. Iselson, Kfm. von Mannheim. Frau Nord m. Bed. v. Darmstadt. Palimias, Dr. jur. v. Darmstadt. de Marville, Priv. v. Bordeaux. Dr. Unger, Arzt v. Paris. Werth, Kfm. v. Barmen. Jonas, Lieutenant v. Berlin. Einhuber, Fabr. v. Frankfurt. Dramburg, Fabr. v. Paris. Taspouy, Gutbesitzer v. Anweiler. Seiner, Bauunternehmer a. Thurgau. Otto, Kfm. a. d. Schweiz. Mademann, Priv. v. Mainz. Jffloh, Kfm. v. Mannheim. Wising, v. Mühlhausen.
 Hotel Bauer. Wenner, Ing. v. Lörsch. Bel, Gutbes. v. Rosenheim. Weber, Kfm. v. Paris. Schaffec a. Holland. Truchsel, Kfm. v. Hannover. Schmidt, Kfm. v. Köln. Herzfelder, Kfm. v. München. Clausinger v. Basel. Simons, Kfm. v. London. Lutz, Kaufm. v. Baden. Schoch v. Mannheim. Bauer v. Buchsal. Kaus u. Eibe, Ing. v. Hauburg. Simons, Kaufm. v. London. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Städtner, Kfm. v. Glogau. Daub, Gutbes. v. Geseid. Hüß, Kfm. v. Lüttich. Bertier, Fabr. v. Paris. Laub. ra, Kfm. v. Berlin. Müller, Rent. v. Dresden. Weiser, Baumst. v. Heilbronn. Haug, Kaufm. v. Paris. Grieselt, Gutbesitzer v. Pösem. Hüsch, Kfm. v. Hamur.
 Hotel Große. Finneisen, Dompräbendar u. Martin, Oberarzt v. Freiburg. Kreglinger, Kfm. v. Mannheim. v. Lüttenbau v. Mainz. Föckle, Kfm. v. Lahr. Kreis, Kfm. v. Mainz. Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Meier, Kfm. v. Mannheim. Wüst, Kfm. v. Frankfurt. Nordmann, Kfm. v. Nancy. Heilner, Kfm. v. Stuttgart. Sachs, Kfm. v. Berlin. Ritz, Kfm. v. Reutlingen. Gutheim, Kfm. v. Ebersfeld. Geis, Kfm. v. Ebersfeld.

dershausen. Reinbühler, Kfm. v. Frankfurt. Petrezzzi, Kfm. v. Berlin. Silberbau, Kfm. v. Frankfurt. Hagan, Kfm. v. Stuttgart. Rees, Kaufmann v. Neuf. Köhne, Kfm. v. Stuttgart. Wöbner, Kfm. v. Guntershausen. Sinn, Kfm. v. Lörsch. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Weil, Kaufm. v. Altm. Huber, Kfm. v. Pirmasens. Hellfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Ebersfeld. Stal, Kfm. v. Leipzig. Nassauer Hof. Pösch, Kfm. v. Frankenthal. Blum, Kfm. v. Mühlheim. Reiß, Kaufm. v. Emmendingen. Weingärtner, Kfm. v. Bretten. Wolff, Kfm. v. Dörsingen. Weil, Lehrer u. Meier, Kfm. v. Etilingen. Dppenheimer u. Pfälzer, Kst. v. Mannheim. Dreyfuß, Kfm. v. Bensfeld. Gmshaimer, Kfm. v. Göltingen. Stern, Kfm. v. Mollch.
 Prinz Max. Iselt, Prof. m. Frau v. Mainz. Recker, Kfm. v. Offenburg. Bär, Kfm. v. Buchsal. Rabinger, Priv. v. Augsburg. Bäringer, Kfm. v. München. Lang, Rent. v. Genf. Lange, Kfm. von Paris. Seufert, Pölsm. v. Herrens. v. Bielefeld, Kfm. v. München. Kapp, Rent. v. Mannheim. Kern, Kfm. v. Gernersheim. Schudmacher, Weinb. v. Kippenheim. Leon, Kfm. v. Paris. Kahn, Kfm. v. Sulzburg. Mayer, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Seufert, Holzhd. v. Herrens. Mäber, Kfm. v. München. Eber, Part. v. Frankfurt.
 Ritter. Henry von Nancy.
 Romischer Kaiser. Biese, Major v. Freiburg. Stein, Kfm. v. Worms. Vogel, Kfm. v. Stuttgart. Krona, Rent. v. London. Müller, Fabr. v. Bern. Hofe, Kemmy, Fabr. von Mohrbach. Seifert, Holzhd. v. Herrens.
 Röthes Haus. F. Hgmann, Det. v. Dittenheim. Welker v. Heidelberg. Weisengger v. Freiburg. Arnold, Kfm. v. Baden. Lang, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Dreber, Kfm. v. Baden. Krl. Willinger v. Säckingen. Vogt, Kfm. v. Oberkirch. Sobler, Bierb. v. Gemabach. Schwarzer Adler. Reuliff, Pölsm. v. Madesheim.
 Stadt Vorheim. Singer, Gemeinde-Rath v. Schwieberdingen. Schiedel, Fabr. v. Thalheim.
 Wathorn. Hüsch, Kaufmann von Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Pforzheim. Hidenbrand, Ingenieur v. Ströck. Krl. Claus von Kofst. Höcklin von Baibingen. Sch. idlin, Kfm. v. Wangen. Ruchmann, Bierbrauer v. Schwarzach.
 In Privathäusern.
 Krl. W. im Bayer. Krl. Credeuz. Bafere v. Oberkirch.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Utrich'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tagesordnung
 des G. o. b. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Dienstag den 8. Januar, Vormittags 9 Uhr
 Straf-Kammer.
 A. A. S. gegen Peter Adam Seufert von Blankenloch, d. H. Kanzleigehülfe in Karlsruhe, wegen Körperverletzung.
 Vermittlungs 11 Uhr.
 A. A. S. gegen Johann Christian Roth, Landwirth von Heilbronn, wegen Wilderjagd.
 Mittwoch den 9. Januar, Vormittags 9 Uhr,
 Appellations-Senat.
 Donnerstag den 10. Januar, Vormittags 9 Uhr,
 II. Civil-Senat.